

1. und 2. Landesliteraturtage in Dessau 1992 und 1993



Dessau

1992 und 1993

„Guck mal über´n Tellerrand

Dessau, eine kreisfreie Stadt, ist reich an Traditionen. Die Stadt liegt in einer außerordentlich reizvollen, kulturhistorisch durch Nutzung und Gestaltung geformten Auenlandschaft an Mulde und Elbe. Sie ist inzwischen zu großen Teilen als Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ von der UNESCO unter Schutz gestellt. Die untere Mulde mündet nördlich der Stadt in die Elbe. Im Süden grenzt die Stadt an die walddreiche Mosigkauer Heide. In und um Dessau liegen so viele von der UNESCO geschützte Kultur- und Naturerbestätten beieinander, wie nirgendwo sonst in Deutschland.

Das Gartenreich Dessau - Wörlitz gehört ebenso zum UNESCO Weltkulturerbe wie auch die Lutherstätten in der Nachbarstadt Wittenberg. Die Schlösser und Parkanlagen des Gartenreichs sind durch schöne Wanderwege, gesäumt von Parkbauten miteinander verbunden.

Dessau wurde als Wirkungsstätte des Bauhauses in dem von Walter Gropius erbauten gleichnamigen Gebäude weltbekannt. Vom Bauhaus gingen weltweit und nachhaltig Impulse für Architektur, Kunst und Design aus.

Als drittgrößte Stadt (nach Halle/Saale und Magdeburg) des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und Oberzentrum der Region ist Dessau heute Sitz zahlreicher Landesbehörden und des Umweltbundesamtes.

1. und 2. Landesliterartage in Dessau 1992 und 1993

Einzelne Stadtteile sind über 1.000 Jahre alt. Die eigentliche Stadt entwickelte sich aus mehreren slawischen Dörfern. In einigen Quellen werden auch sorbische Dörfer erwähnt. Durch seine Lage an einer Furt an der Mulde entwickelte sich Dessau zu einem regionalen Zentrum. Seit dem 15. Jahrhundert war die Stadt Sitz des Adelshauses der Askanier und damit Hauptstadt des Fürsten- und späteren Herzogtums Anhalt - Dessau bzw. Anhalt, das 1918 Freistaat wurde.

Von Dessau, der ehemaligen Residenz des Landes Anhalt, gingen seit dem 18. Jahrhundert und gehen bis in die Gegenwart tief greifende und weit über die Region hinauswirkende Reformen und Entwicklungsschübe aus.

Eines der Zentren der deutschen Aufklärung mit seinen sozialen, wirtschaftlichen und pädagogischen Projekten befand sich seit dem 18. Jahrhundert in Dessau. Dem verdanken wir die harmonische Welt der Parks, Schlösser und Gärten des Dessau – Wörlitzer Gartenreiches.

In Dessau konstruierte und fertigte Hugo Junkers seine Flugzeuge und revolutionierte die Luftfahrtentwicklung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam Dessau mit dem gesamten Land Anhalt und der preußischen Provinz Sachsen zum neuen Land Sachsen-Anhalt, das 1949 Bestandteil der DDR wurde.

Die vom Krieg zerstörte Altstadt wurde nach Abriss der meisten Kriegsrüinen in den 1950/60er Jahren weitgehend neu wieder aufgebaut, zunächst noch mit Gebäuden im neubarocken Stil, später dann in Plattenbauweise. Nur wenige historische Bauten, wie z.B. das Rathaus, wurden wiederhergestellt, so dass der Charakter der barocken Residenzstadt endgültig verloren ging.